

Nachhaltige Aktivitäten und soziale Projekte

2023–2024



Vorwort

>> Unser Versprechen <<

Wir engagieren uns für eine nachhaltige Entwicklung.

Für die Zukunft setzen wir weiterhin auf umweltfreundliche Logistiklösungen.

Wir streben an, ab 2027 in allen österreichischen Landeshauptstädten mit einer emissionsarmen Flotte zuzustellen.



Unsere Rolle als Österreichs größter privater Paketdienstleister, der jährlich über 62 Millionen Pakete bewegt, bringt eine große Verantwortung mit sich.

Deshalb sehen wir es als unsere Pflicht, stets mit innovativen Ideen umweltschonende Maßstäbe zu setzen und neue Standards zu etablieren. Insbesondere die Verbesserung der Luftqualität in Großstädten stellt eine erhebliche Herausforderung dar, der wir uns mit unserem Ziel der emissionsarmen Zustellung in den österreichischen Landeshauptstädten bis 2027 aktiv stellen.

In den letzten Jahren hat das Thema Nachhaltigkeit zunehmend an Bedeutung gewonnen und eine globale Bewegung angestoßen. Diese fordert nicht nur Versprechen, sondern konkrete und zukunftsfähige Veränderungen für unsere Umwelt und die kommenden Generationen.

Auch DPD Österreich nimmt diese Verantwortung ernst und geht respektvoll mit ihr um. Unsere nachhaltigen und sozialen Initiativen zeigen deutlich, dass wir alle gemeinsam zu einem großen Ganzen beitragen. Wenn jeder Einzelne in seinem Bereich kleine Veränderungen vornimmt, führt das insgesamt zu einer erheblich positiven Wirkung.

In diesem Sinne bleiben wir stets offen für neue Entwicklungen und Möglichkeiten, die wir in unserem Unternehmen umsetzen können, um die Umwelt zu schonen, das Miteinander zu fördern und denen zu helfen, die mit schweren Paketen zu kämpfen haben.

Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam nachhaltig arbeiten.

Ihr

Mag. Rainer Schwarz und Ing. Georg Karoh

Geschäftsführung DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH



Über DPD

DPD Austria ist Österreichs führender privater Paketdienst und bietet ein erstklassiges Leistungsspektrum für die nationale und internationale Paketdistribution.

Österreichweit sind rund 2.500 Logistikexperten für DPD im Einsatz. Das Unternehmen verfügt über eine Transportflotte von 1.600 Fahrzeugen, die im Jahr 2024 mehr als 62,3 Millionen Pakete bewegten.

Depots



Mit 16 Depots, einem Hauptumschlagplatz und zwei City HUBs ist DPD in ganz Österreich flächendeckend und nah am Kunden vertreten.

International



Als Teil der Geopost kann DPD Österreich auf das stärkste Straßennetzwerk Europas zurückgreifen und so Zustellungen in 50 Länder anbieten. In diesem Netzwerk arbeiten 55.000 Logistikexperten, um jährlich mehr als 2,1 Milliarden Pakete zu bewegen.

3.000 Pickup-Standorte



DPD bietet seinen Kunden nicht nur das größte private Paket-Netzwerk mit mittlerweile 3.000 Pickup-Standorten (Paketshops und Paketstationen) in ganz Österreich, sondern damit auch eine flächendeckende Präsenz, denn jeder Standort ist für jeden Österreicher innerhalb von 15 Minuten schnell erreichbar.

Flotte



Österreichweit verfügt DPD über 2.500 Logistikexperten und eine Transportflotte aus etwa 1.600 Fahrzeugen.

Meilensteine

Seit 37 Jahren ist DPD als erster privater Anbieter ein Pionier am heimischen Paketmarkt. Nach den ersten Schritten, noch unter dem Namen APS im Jahr 1988, entwickelte sich DPD, auch dank seines starken nationalen und internationalen Netzwerks, zum führenden privaten Paketdienstleister in Österreich.

1988

7. April – Die drei führenden österreichischen Speditionen Gebrüder Weiss, Lagermax und Schachinger gründen (damals noch unter dem Namen APS Austria Paket System) den ersten privaten Paketdienst in Österreich.

1994

APS nimmt als Partner der DPD Direct Parcel Distribution den grenzüberschreitenden Paketverkehr auf. Verantwortlich dafür: die neu gegründete DPD Austria (mit Beteiligung von Gebrüder Weiss, Lagermax, Schachinger, Birkart, Nathe & Quehenberger, Dachser).

1996

Eröffnung des zentralen Hauptumschlagplatzes in Hörsching (zu dieser Zeit größter in Österreich).

Einführung der DPD Weinlogistik.

1999

Fertigstellung der Um- und Neubauten in ganz Österreich. Eröffnung des 25.000 m² großen Depots Kalsdorf bei Graz, des Depots Perg (OÖ) und des Depots Obertrum (S).

2001

Täglich werden 1 Million Pakete über das internationale DPD-System befördert.

2006

DPD Österreich befördert österreichweit 31,6 Millionen Pakete.

2013

Freunde und Partner von DPD feiern den 25. Geburtstag von Österreichs führendem privaten Paketdienst.

2015

Das internationale DPD-Netzwerk kreiert einen europaweit einheitlichen Markenauftritt. DPD eröffnet in Österreich den 1.000. Pickup Paketshop. Die SHUTTLE-BOX[®] gewinnt den HERMES Verkehrs.Logistik.Preis.

2016

DPD eröffnet den ersten City HUB in der Seestadt Aspern und gewinnt damit den HERMES Verkehrs.Logistik.Preis.

2017

Als erster Anbieter in Österreich macht DPD es möglich, via Live-Tracking Pakete in Echtzeit zu verfolgen und bis zur letzten Minute umzuleiten.

2019

Auf der Plattform myDPD.at registriert sich der 100.000. User und die Paketmengen steigen um drei Prozent bis zum Jahresende.

2020

Mehr als 57 Millionen beförderte Pakete im Umfeld der Coronakrise brachten insgesamt einen Rekordzuwachs der Paketmenge von mehr als zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr.

2021

Ein weiteres Rekordjahr für DPD, denn nicht nur die Menge von 66,5 Millionen Paketen wurde durch das System bewegt, sondern es wurden auch Investitionen in Höhe von 20 Millionen Euro getätigt.

2022

DPD Österreich setzt ein starkes Zeichen für innovative und nachhaltige Logistik im urbanen Raum, denn in Bregenz werden seit dem Jahr 2022 alle Pakete zu 100 % elektrisch zugestellt.

2024

Breiter Ausbau des DPD Pickup Netzwerks. Mit bereits mehr als 3.000 Pickup-Standorten (Paketshops und -stationen) bietet DPD das größte Versand-, Abhol- und Retouren-Netzwerk für Pakete in Österreich.

Ziele & Charta

Die Umwelt schonen, Mitarbeiter fördern und der Gesellschaft dienen.

Das sind die erklärten Ziele von DPD in Österreich, die auch die gelebte Unternehmenskultur unterstreichen. Jetzt und in Zukunft.



Umweltziele

- Verbesserung der CO₂-Bilanz
- Kontinuierliche Verringerung des Energieverbrauchs
- Trennung und Recycling der Abfälle
- Einsatz von Fahrzeugen mit alternativen Antriebssystemen



Mitarbeiterziele

- Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz fördern
- Entwicklung von Stärken und Talenten jedes einzelnen Mitarbeiters
- Vielfalt und Diversität stärken



Gesellschaftliche Ziele

- Unterstützung von Menschen und Organisationen in herausfordernden Situationen
- Engagement bei regionalen, sozialen Projekten
- Bewusstsein für die gesellschaftliche Verantwortung stärken



Datenschutz

- Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird eingehalten.
- Datenschutzinitiative in der gesamten internationalen Unternehmensgruppe der Geopost wurde implementiert.
- Sensibilität für Datenschutz soll in allen Prozessen und in der Unternehmenskultur verankert werden.



Compliance

- DPD-eigenes Compliance-Programm und -Regelwerk
- Sicherstellung der Einhaltung internationaler Handelsvorschriften
- Gewährleistung des Handels mit legitimen Partnern
- Whistle Blowing: Für die Meldung von festgestellten und beobachteten Verstößen und Fehlverhalten im Zusammenhang mit DPD gibt es ein Hinweisgebersystem.



Umwelt

Unser erklärtes Ziel ist die Reduktion von CO₂-Emissionen und Energieverbrauch. Dazu leisten wir täglich unseren Beitrag, indem wir z. B. alternative Antriebe einsetzen. Auf diese Weise unterstützen wir täglich eine nachhaltigere Zukunft.

Unsere Vision:

Komplett elektrische Zustellung bis zum Jahr 2027 in allen Landeshauptstädten Österreichs

Unsere Strategie:

Eine nachhaltige Entwicklung der DPD-Flotte mit alternativen Antriebssystemen

Unser Versprechen:

Für eine umweltfreundliche Zukunft evaluiert DPD das Einsparungspotenzial kontinuierlich.



Umweltdatenbank

Die DPD-Umweltdatenbank bildet das Fundament, um die gelebte Nachhaltigkeit in Zahlen und Fakten darzustellen und durch dieses aktive Monitoring gezielte Verbesserungen und Einsparungen einzuleiten. Denn nur, wer eine genaue Übersicht hat, kann zielgesetzte Maßnahmen ergreifen.



Zertifizierung ISO 14001:2015



Das Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015 ist eine internationale Norm, die die Einhaltung von umweltrelevanten Themen gewährleistet, laufend evaluiert und so auch nachhaltig verbessert.



Müllreduktion

Dank des aktiven Monitorings der Umweltdatenbank können Einsparungen und Reduktionen sichtbar gemacht werden. So konnte der Gesamtabfall von 119,70 auf 97,79 kg/1.000 Pakete reduziert werden, das entspricht einer Einsparung von 18 %. Auch beim Gewerbeabfall wurde eine Reduktion von 41,28 auf 36,60 kg/1.000 Pakete erreicht, das entspricht einem Minus von 11 %.

Auch beim Altpapier konnte von 53,02 auf 40,02 kg/1.000 Pakete reduziert werden, das entspricht einer Reduktion von 25 %, und auch das nachhaltige Managen von Kunststoffabfall zeigt seine Wirkung: Von 9,90 konnte auf 7,87 kg/1.000 Pakete reduziert werden, was wiederum 21 % Einsparung entspricht.



Energie

Von 2023 auf 2024 konnte der Stromverbrauch von 4,08 Mio. kWh auf 3,70 Mio. kWh gesenkt werden, das entspricht einer Reduktion von 11 %. Der gesamte Energieverbrauch – bestehend aus Strom, Gas und Pellets – konnte von 2023 auf 2024 von 5,90 Mio. kWh auf 5,39 Mio. kWh verringert werden, das entspricht einer Einsparung von 9 %.





Urbane Zustellung

DPD Österreich setzt ein starkes Zeichen für innovative Logistik im urbanen Raum. Bis zum Jahr 2027 soll die nachhaltige Zustellung in den Landeshauptstädten forciert und somit ein wichtiger Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen geleistet werden.



Pilotprojekt Zero Emission in Wien

Die Wirtschaftskammer Wien startete mit Sommer 2024 gemeinsam mit der Stadt Wien das Projekt „Zero Emission Transport“, bei dem sich Unternehmen dazu verpflichten, emissionsfrei in den ersten und zweiten Wiener Gemeindebezirk einzufahren. Als größter privater Paketdienstleister ist DPD bei diesem Dekarbonisierungsprojekt natürlich dabei und konnte mit insgesamt 50.000 elektrisch gefahrenen Kilometern einen der umfangreichsten Beiträge zu diesem Projekt leisten.



Alternative Antriebe im Einsatz

In Salzburg werden neue Wege in der Reduktion von CO₂-Emissionen befahren, denn hier setzt man auf den innovativen Dieseltreibstoff HVO100. Dieser Treibstoff, der aus alten Pflanzenölen und anderen Abfallstoffen hergestellt wird, ermöglicht eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes um rund 90 %. Um die Umstellung auf HVO100 zu erleichtern, wurde eine eigene Tankstelle eingerichtet, die nicht nur firmeneigenen Fahrzeugen zur Verfügung steht, sondern auch DPD-Transportunternehmern. Damit leistet DPD einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zeigt, dass auch im Güterverkehr nachhaltige Lösungen möglich sind.



Ausbau der Ladeinfrastruktur

Angetrieben durch die fortschreitende Elektrifizierung der Zustellflotte und den generell sehr rasanten Fortschritt in der Elektromobilität, setzt DPD ein weiteres Zeichen in Sachen Nachhaltigkeit und investiert in den Ausbau der eigenen E-Ladeinfrastruktur. Mit der Errichtung einer vernetzten E-Ladeinfrastruktur entsteht ein echter Mehrwert für alle DPD-Systempartner, die so direkt an den Standorten ihre Elektroautos laden können.





Der eigene DPD City HUB

Im City Hub in der Seestadt Aspern in Wien setzt DPD bereits seit 2016 mit dem eigenen Paketshopkonzept im Grätzl auf Logistik ganz nah beim Empfangskunden. Dank der Last-Mile-Zustellung mit dem innovativen E-Lastenfahrrad im DPD City HUB konnten in den Jahren 2023 und 2024 insgesamt 43.291 Pakete zu 100 % elektrisch zugestellt werden.



Photovoltaikanlage im HUP Hörching

DPD setzt zukunftsstark auf die Kraft der Sonne, denn am Hauptumschlagsplatz im oberösterreichischen Hörching wurde eine Photovoltaikanlage erfolgreich installiert und in Betrieb genommen. Im Jahr 2024 erzeugte die Anlage 139,5 MWh, davon wurden 62,76 MWh direkt am Standort verbraucht und 76,74 MWh in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Energie durch Photovoltaik ist nachhaltig und eine der Zukunftshoffnungen in der Energiewende in Österreich. So trägt auch DPD zur nachhaltigen Entwicklung in der Region Oberösterreich bei!



LED-Umstellung im Depot Pöchlarn

Im DPD Depot im niederösterreichischen Pöchlarn wurden wichtige Maßnahmen getroffen, um den Betrieb nachhaltig und energiesparend zu beleuchten. Mit der kompletten Umrüstung von traditionellen Glühlampen auf die lichtemittierenden Dioden, die nur ein Zehntel der Energie verbrauchen, konnte eine jährliche CO₂ Ersparnis von 7,43 Tonnen erzielt werden.



Biomasseheizung und Photovoltaikanlage im Depot Hörching

Mit November 2024 wurde am Standort Hörching eine Biomasseheizung, die für nachhaltige Wärme sorgen soll, in Betrieb genommen.

Auch eine 540-kW-Photovoltaikanlage und eine Wärmedämmung wurden im Zuge einer Sanierung installiert, um damit nachhaltig zur Energiewende beizutragen.





Mitarbeiter

Jeder trägt zum Gesamtpaket DPD bei.

Das DPD-Wissenspaket

Die DPD Ausbildungen werden von allen Mitarbeitern fleißig genutzt, denn persönliche Qualifikation und fachliche Kompetenz sind ein förderungswürdiges Gut. Mit internen und externen Schulungen, an denen die Mitarbeiter in den letzten zwei Jahren in 5.838 Ausbildungsstunden teilgenommen haben, erweitert DPD nicht nur das interne Wissen, sondern fördert so auch die Arbeitsqualität.

DPD fördert zukünftige Logistiktalente

In Kooperation mit diversen Schulen präsentiert sich DPD als zukunftsstarker Arbeitgeber bei der nächsten Generation, denn bei Depotbesuchen durch unterschiedliche Schulstufen und -formen erhalten die Schüler einen Einblick in die Welt der Logistik und interessierte Talente können gleichzeitig direkt angesprochen werden.

Positively Purple

Am 03. Dezember ist der Internationale Tag der Menschen mit Behinderungen. Die globale Kampagne #Positively Purple 2024 (engl. für „Violettes Aufleuchten“) setzt an diesem Tag ein sichtbares Zeichen für Menschen mit Behinderungen. Symbolisch wird die Farbe Violett also genutzt, um Aufmerksamkeit für die Rechte und Anliegen von Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen zu generieren. Natürlich ist auch DPD mit dabei, denn als Arbeitgeber trägt DPD, gerade für Kollegen mit spezielleren Bedürfnissen, Verantwortung.

Der Attila Dunky Preis

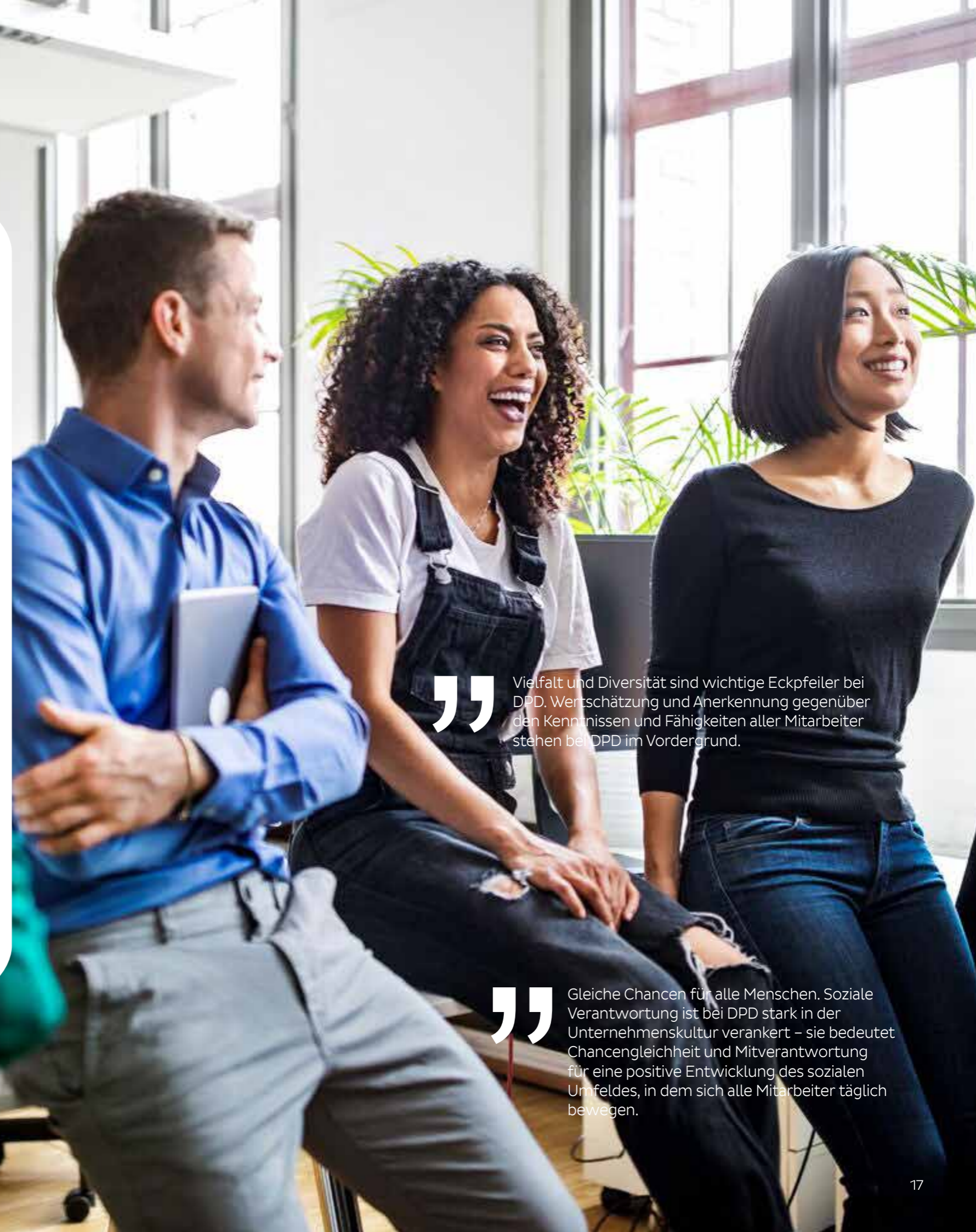
DPD Österreich ist stolz darauf, ein Arbeitsumfeld bieten zu können, in dem individuelle Bedürfnisse ernst genommen werden, denn DPD macht sich für die Inklusion aller Mitarbeiter stark. So freute sich DPD über den Attila Dunky Preis 2024, der das Unternehmen als besten Arbeitgeber für Mitarbeiter mit Rheuma und eine von der chronischen Erkrankung betroffene Kollegin auszeichnet.

DPD unterzeichnet Charta der Vielfalt

Die Charta der Vielfalt ist eine Initiative zur Förderung der Wertschätzung gegenüber allen Mitgliedern der Gesellschaft – unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, sexueller Orientierung sowie etwaigen Beeinträchtigung. Immer mehr Unternehmen erkennen in dieser Vielfalt eine wichtige Erfolgskomponente, und so ist auch DPD Unterstützer dieser Initiative.

DPD erhält Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung

Mit dem Gütesiegel zur Betrieblichen Gesundheitsförderung (ÖGK) werden Betriebe ausgezeichnet, die besonderen Wert auf ganzheitliche Gesundheitsmaßnahmen für ihre Mitarbeiter legen. Das BGF Gütesiegel ist eine Qualitätsauszeichnung und attestiert DPD den sorgsamem Umgang mit allen betrieblichen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung seiner Mitarbeiter.



”

Vielfalt und Diversität sind wichtige Eckpfeiler bei DPD. Wertschätzung und Anerkennung gegenüber den Kenntnissen und Fähigkeiten aller Mitarbeiter stehen bei DPD im Vordergrund.

”

Gleiche Chancen für alle Menschen. Soziale Verantwortung ist bei DPD stark in der Unternehmenskultur verankert – sie bedeutet Chancengleichheit und Mitverantwortung für eine positive Entwicklung des sozialen Umfeldes, in dem sich alle Mitarbeiter täglich bewegen.

„Great Place to Work®“-Auszeichnung

DPD Austria hat mit dem Jahr 2024 erneut eine besondere Auszeichnung erhalten, denn diese darf sich über die Zertifizierung zum „Great Place to Work®“ freuen. Grundlage für das Zertifikat „Great Place to Work®“ ist eine unabhängige und anonyme Mitarbeiter-Befragung zur Arbeitsplatzkultur bei DPD Austria.

Was ist ein Great Workplace eigentlich?

Ein Great Place to Work® ist dort, wo man seinen Kollegen und der Führungsebene vertraut, stolz ist auf das eigene Tun und Freude an der Zusammenarbeit mit anderen empfindet.

Auf der Grundlage der obigen Definition eines großartigen Arbeitsplatzes werden bei der Befragung der Mitarbeiter fünf unterschiedliche Teilbereiche abgefragt. Diese befassen sich mit den Themen Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness, Stolz und Teamgeist.

Die so erhaltene Auszeichnung bestätigt, dass die Mitarbeiter die Unternehmenskultur sehr schätzen. Zudem ist sie ein wichtiges Signal nach außen, wenn es um die Suche nach neuen Mitarbeiter:innen geht.

Die Auszeichnung wurde DPD von Februar 2024 bis Februar 2025 verliehen.





Gesellschaft

Gemeinsam stark. Engagement für die weniger starken Mitglieder unserer Gesellschaft ist bei DPD gelebte Unternehmenskultur und auch eine echte Herzensangelegenheit.

Mirno More

Leinen los für Mirno More! – So lautet die Devise, wenn die Friedensflotte, organisiert vom gleichnamigen Verein, mit sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen über das kroatische Meer segelt. DPD unterstützt dieses Herzensprojekt seit mittlerweile neun Jahren und setzt somit unter dem DPD-Siegel ein starkes Signal für Inklusion, Frieden und Toleranz.

Vorarlberger Kinderdorf

Das Depot 0627 in Sulz setzt sich mit einer Kinderdorf-Patenschaft für sozial schwache Kinder ein. Das Vorarlberger Kinderdorf unterstützt Familien, in denen das Kindeswohl gefährdet oder beeinträchtigt ist. Somit engagiert sich DPD hier gerne für das Wohl der Schwächsten in unserer Gesellschaft.

Caritas

Im Team gemeinsam anpacken und als Kochgruppe aktive, kulinarische Hilfe leisten – in der Gruft in Wien ist das möglich. In regelmäßigen Kocheinsätzen ist DPD mit Mitarbeitern vor Ort, um für wohnungslose Menschen eine warme Mahlzeit zuzubereiten und so für ein bisschen soziale Wärme zu sorgen.

Wiener Tafel

Gemeinsam mit der Wiener Tafel konnten in einem Kooperationsprojekt 1.000 Mahlzeiten für Menschen, die in finanziellen Engpässen sind, gesponsert werden – so trägt DPD auch zur Grundversorgung in schwierigen Zeiten als Unternehmen ein Paket bei.

Herzkinder

Eine besonders herzliche Patenschaft ist von DPD übernommen worden, denn die Herzkinder Österreich erhalten Unterstützung, um kranken Kindern und ihren Eltern in einer schwierigen Lebensphase eine Stück der Last abzunehmen.

Wine Aid

Einen guten Tropfen Wein genießen und dabei Gutes tun, unter diesem Motto veranstaltet Wine Aid eine Online-Weinauktion, deren Erlös für soziale Projekte wie die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe gespendet wird. DPD tritt hier als sicherer Versandpartner für die zerbrechliche Fracht in Aktion und übernimmt dieses Sponsoring natürlich gerne.





DPD unterstützt die österreichische Honigbiene

„Geht's den Bienen gut, geht's auch den Menschen gut“ – unter diesem Motto unterstützt DPD die österreichische Honigbiene mit Bienenpatenschaften in ganz Österreich.

Die pelzigen Honiglieferanten leisten einen großen Beitrag zu einem intakten Ökosystem, denn sie bestäuben Pflanzen und sorgen so für das Wachstum von Blüten und Früchten, von denen wir uns wiederum ernähren. In Wien, Niederösterreich, der Steiermark, Tirol und Vorarlberg waren 2024 die bereits im Jahr 2023 gegründeten Bienenvölker fleißig unterwegs, bis im Herbst das süße Ergebnis ihrer Arbeit geerntet werden konnte.

In Zusammenarbeit mit den regionalen Imkern leistet DPD so nicht nur einen spürbaren Beitrag zum Erhalt der Bienen, sondern fördert auch die Biodiversität und setzt mit über 200 Kilo produziertem Honig ein wertvolles Zeichen für unsere Umwelt.

SOS Kinderdorf Österreich

Gemeinsam mit dem SOS Kinderdorf ist DPD eine besondere Kooperation eingegangen, die sich für junge Menschen und deren Förderung starkmacht. Unter dem klingenden Namen „Bildungs-ABC“ soll jedes einzelne Kind mit dem SOS-Bildungs- und Förderprogramm gemäß seinen Fähigkeiten unterstützt und gefördert werden.

Mit der finanziellen Unterstützung von DPD werden ein Jahr lang Schul- und Lernmaterialien zur Verfügung gestellt, Ausflüge, Skikurse und Sprachreisen sowie Sport- und Freizeitprogramme bezahlt. Außerdem runden eine Grundausstattung für digitales Lernen, wie zum Beispiel Laptops, sowie diverse Förder- und Therapieangebote das Bildungspaket ab.

Mit dieser Partnerschaft sieht sich DPD Österreich nicht nur als Unterstützer, sondern auch als Investor in die Zukunft junger Menschen – eine Investition, die sich immer auszahlt, und auch im Hinblick auf die Bildung zukünftiger Generationen kann dieser Beitrag an der richtigen Stelle Großes bewirken.



DPD international

Das Thema Nachhaltigkeit hat eine globale Bewegung inspiriert, die echte und dauerhafte Veränderungen vorantreibt. Das internationale DPD-Netzwerk ist sehr stolz darauf, Teil dieser Bewegung zu sein.

Klima

Im Jahr 2023 war die Geopost das erste globale Paketzustellunternehmen, dessen kurz- und langfristige CO₂-Reduktionsziele von der Science Based Targets Initiative (SBTI) genehmigt wurden. Diese bahnbrechende Genehmigung, die den Plan der Geopost, bis 2040 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, wissenschaftlich bestätigt, hat das Unternehmen in dem Bestreben bestärkt, zur internationalen Referenz für nachhaltige Lieferungen zu werden.

Mitarbeiter

Inklusion und die Förderung der fachlichen Kompetenzen aller Mitarbeiter in einem respektvollen Arbeitsumfeld sind wichtige Punkte, die die Geopost auch in Zukunft zu einem „Great Place to Work®“ machen.

Gemeinschaftlicher Einsatz

Neben der Bereitstellung von logistischer Expertise für lokale Projekte wird bei der Geopost auch der soziale Einsatz großgeschrieben, denn internationale und lokale NGOs sowie kommunale Initiativen in den Ländern erhalten finanzielle Unterstützung.

Zukunftsversprechen

Bis zum Jahr 2040 will die Geopost der internationale Ansprechpartner für nachhaltige Lieferungen werden. Mit diesem Ziel bekräftigt sie das Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und blickt zuversichtlich auf dieses Jahrzehnt in dem Wissen, besser aufgestellt denn je zu sein.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH
Arbeitergasse 46, A-2333 Leopoldsdorf
zentrale@dpd.at

Für den Inhalt verantwortlich: Sandra Reichl,
Christine Ablöschner

Grafik & Produktion: André Kienast

Stand: 04/2025

Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige
Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen
verzichtet. Es wird das generische Maskulinum
verwendet, wobei alle Geschlechter gleichermaßen
gemeint sind.

